GFC geht zu Hause gegen Aufsteiger baden

GELNHAUSEN (fs). Bittere Heimniederlage für den FC Gelnhausen. Die Mannschaft von Trainer Ljubio Miloloza unterlag gegen Aufsteiger Germania Klein-Krotzenburg mit 1:5 (1:1) und muss sich in der Tabelle nach unten orientieren und sich zudem wohl auch endgültig mit dem Thema Abstiegskampf auseinandersetzen.

Gelnhausen – Klein-Krotzenburg 1:5

Anfangs lief es für die Gastgeber noch gut, doch im zweiten Abschnitt konterte der stark spielende Aufsteiger aus dem Kreis Offenbach den GFC eiskalt aus. Die Rote Karte für Julian Kljajic verschärft die personellen Sorgen der Gelnhäuser weiter. In der 13. Minute schockte Kai Jenrich die Hausherren mit einem trockenen 16-Meter-Schuss zum 1:0. Auf der Gegenseite scheiterte Gelnhausens Nachwuchsspieler Mussler aus spitzem Winkel. Sehenswert das 1:1 – nach einem langen Ball lupfte Sebastian Jessl in der 41. Minute die Kugel in die Maschen. Die gute Form der Krotzenburger in der zweiten Hälfte deutete sich schon in der 53. Minute an, als Eckert nur die Latte traf. Der GFC verpasste wenig später durch Wirsing die Führung. Nach einer Stunde brachte Wolf die Gäste in Führung und baute diese nach einer Flanke des starken Zakarija noch aus. Das 4:1 erhitzte die Gemüter. Gelnhausens Keeper Schneider prallte mit seinem Verteidiger zusammen und Wolf nutzte dies aus, um den Ball ins leere Tor zu schießen. „Vielleicht hätte man in dieser Szene aus Fairplay-Gründen auf den Torschuss verzichten können", meinte GFC-Sprecher Thomas Klostermann. Schneider und Behnsen wurden mehrere Minuten behandelt, konnten aber weiter spielen. In der 88. Minute holte Schneider den Ball nach einem tollen Seitfallzieher von Zakarija glänzend aus dem Eck. Wenig später traf Klein-Krotzenburg durch Jenrich dann doch noch zum fünften Mal.

Gelnhausen: Schneider; Mussler, Kljajic, Behnsen, Müller (69. Köchling), Wolf, Woldegebriel (63. Duru), Pauli, Miloloza, Jessl, Wirsing.

Klein-Krotzenburg: Aschenbach; Doschek (76. Schneeberger), Zeiger, Zocco, Akcay, Schuschkleb (83. Losiewicz), Eckert, Müller, Wolf, Jenrich, Zakarija.

Tore: 0:1 Kai Jenrich (13.), 1:1 Sebastian Jessl (41.), 1:2, 1:3 und 1:4 Benjamin Wolf (60./68./80.), 1:5 Kai Jenrich (90.).

SR: Grün (Wiesbaden). **Vorkommnis:** Rote Karte für Gelnhausens Kljajic (81.) wegen Beleidigung. **Z.:** 90. **Beste:** - / Zakarija, Wolf.

Gelnhausens Sebastian Jessl (weißes Trikot) trifft zum 1:1, ehe der GFC mit 1:5 unter die Räder kommt. Foto: Senzel

SG nimmt Torwartfehler und Eigentor dankend an

GRUPPENLIGA Altenhaßlau/Eidengesäß spielt wieder Unentschieden

LINSENGERICHT (fs). Die Unentschieden-Serie der SG Altenhaßlau/Eidengesäß in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost geht weiter. Bei der TGS Jügesheim erreichten die Linsengerichter ein 2:2 (1:0)-Unentschieden. „Ein gerechtes Remis", fand Jügesheims Trainer Thomas Marton.

TGS Jügesheim – SG Altenhaßlau/Eidengesäß 2:2

Die Gäste waren sofort gut im Spiel, pressten sehr gut und gestatteten den Rodgauern kaum Torchancen. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Match, das sich zunächst größtenteils zwischen den beiden Strafräumen abspielte. Bitter für die SG: Kurz vor der Pause erzielte die TGS dennoch die Führung. Marc Züge nutzte ein Geschenk von Torwart Nils Pörschmann aus, der einen harmlosen Ball fallen ließ und dann zusehen musste, wie der Torschütze diesen über die Linie stocherte. Direkt nach der Pause waren die Gäste hellwach und Marco Bonhard glich für die Linsengerichter aus, indem auch er einen Torwartfehler ausnutzte.

Spiel des Tages

Danach nahm das Spiel richtig Fahrt auf. Fünf Minuten später ließ Christoph Geiger eine Riesenchance zum Ausgleich ungenutzt. In der 58. Minute verzog der gleiche Spieler erneut. Die Führung der Gäste resultierte aus einem Eigentor von Andreas Cwielong, allerdings bereitete Philipp Grohe mit einem energischen Vorpreschen den Treffer entscheidend vor. In der 76. Minute korrigierte Götze Cwielongs Missgeschick eindrucksvoll, indem er das Leder per Drehschuss zum 2:2-Ausgleich in die Maschen der SG Altenhaßlau/Eidengesäß setzte. Die letzte Viertelstunde gehörte wieder den Jügesheimern. Die erzielten in der 84. Minute durch Marc Züge ihren dritten Treffer, der jedoch vom Schiedsrichter wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt wurde. Eine knappe wie umstrittene Entscheidung. Kurz vor Schluss hätte Dominik Marton mit einem Kopfball für die Entscheidung sorgen können, doch der Jügesheimer verzog knapp.

TGS Jügesheim: Czaronek; Eißmann, Schweier, Cwielong, Dejanovic, Grein (70. Boss), Eyrich, Götze, Bauer (62. Czerwinksi), Züge, Weihs (68. Marton).

Altenhaßlau/Eidengesäß: Pörschmann; Gerlach (64. Choteschovsky), Dreßbach, Springer, Grohé, Caruso, A. Geiger, Keller (83. Wiktor), C. Geiger, Ciszewski (81. Bock), Bonhard.

Tore: 1:0 Marc Züge (44.), 1:1 Marco Bonhard (46.), 1:2 Eigentor Cwielong (61.), 2:2 Dominik Götze (76.).

SR: Binstadt (Darmstadt). **Z.:** 75. **Beste:** Grein, Eyrich / Bonhard, C. Geiger.

Bayram erzielt goldenes Tor

GRUPPENLIGA TSV Höchst siegt im Kellerduell, bleibt aber Tabellenletzter

GELNHAUSEN (fs). Der TSV Höchst kann auch auswärts punkten. Der Aufsteiger siegte im Kellerduell der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost mit 1:0 (0:0) beim 1. FC Erlensee. Die Rote Laterne behalten die Höchster aber weiterhin, da der Tabellenvorletzte Kickers Obertshausen ebenfalls gewann (1:0 gegen Dietzenbach).

1. FC Erlensee – TSV Höchst 0:1

„Unser Sieg war sicher etwas glücklich", meinte TSV-Spielausschussmitglied Oliver Kleinfelder und verwies auf mehrere ungenutzte Chancen der Erlenseer im ersten Abschnitt. FC-Coach Bernd Schmidt blies ins gleiche Horn. „Wir mussten zur Pause führen, danach hieß es, bei uns Angst frisst Seele auf". Das goldene Tor schoss der eingewechselte Ahmet Bayram in der 80. Minute aus dem Gewühl heraus. Nicht wenige hatten zu diesem Zeitpunkt mit einem torlosen Remis gerechnet, denn das Dargebotene hatte allenfalls mäßiges Gruppenliganiveau zu bieten. Gencarelli und Morgese vergaben erste gute Chancen für Erlensee. Shabanis Freistoß (34.) sorgte auf der Gegenseite für Gefahr.

Höchst agierte in Hälfte zwei mutiger – Fischer und Christ hätten ihre Farben in Führung bringen können. Auf der Gegenseite verzweifelten Januschka, Knopp und Morgese bei verschiedenen Aktionen am besten Höchster, Torwart Mikko Pihlajasaari. In der 80. Minute erzielte Bayram aus acht Metern das 1:0, zuvor hatte Matthias Elzenbeck den Ball gefühlvoll in die Gefahrenzone geschlenzt. Es sollte der goldene Treffer bleiben, weil die danach vom FC Erlensee ausgepackte Brechstange keine Wirkung zeigte.

Erlensee: Herr, Husic, Gebhardt (46. Rustler), Schröder, Knopp, Klafta, Henkel, Morgese, Igne (86. Karges), Januschka, Gencarelli.

Höchst: Pihlajassari; Taylan, Horr, Schäfer, Christ (60. Bayram), Unger Neis (77. Atabay), Elzenbeck, Fischer, Mathie (73. Strobel), Shabani.

Tor: 0:1 Ahmet Bayram (80.).

SR: Werner (Rüsselsheim). **Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für den Höchster Unger (90.+3). **Z.:** 120. **Beste:** Henkel, Knopp, Klafta / Pihlajassari, Neis.

Fabian Pauli und der GFC stecken im Tabellenkeller fest. Foto: Senzel

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt Ost

FC 03 Gelnhausen – Germ. Kl.-Krotzenburg	1:5
TGS Jügesheim – SG Altenhaßl./Eid.	2:2
Großkrotzenb. – TGM/SV Jügesheim	8:2
1. FC 06 Erlensee – TSV 07 Höchst	0:1
FSV Bischofsheim – Spvgg. Dietesheim	2:2
SC 1960 Hanau – SG Marköbel	1:2
Kickers Obertshausen – FC Dietzenbach	1:0
Viktoria Nidda – SG Rosenhöhe OF	3:2
KV Mühlheim – FC Hochstadt	2:1

1. KV Mühlheim	14	10	2	2	30:20	32
2. Viktoria Nidda	14	9	4	1	53:22	31
3. FSV Bischofsheim	14	8	4	2	40:21	28
4. FC Hochstadt	14	6	5	3	29:22	23
5. TGM/SV Jügesheim	14	6	5	3	22:16	23
6. Germ. Großkrotzenb.	14	6	4	4	42:34	22
7. SC 1960 Hanau	14	6	3	5	30:20	21
8. TGS Jügesheim	14	5	6	3	24:17	21
9. Germ. Kl.-Krotzenburg	14	6	2	6	20:23	20
10. SG Altenhaßlau/Eid.	14	5	5	4	23:27	20
11. FC Dietzenbach	14	6	1	7	24:20	19
12. Spvgg. Dietesheim	14	5	2	7	27:30	17
13. SG Marköbel	14	5	2	7	21:24	17
14. FC 03 Gelnhausen	14	5	2	7	25:37	17
15. SG Rosenhöhe OF	14	5	1	8	29:28	16
16. 1. FC 06 Erlensee	14	3	1	10	16:43	10
17. Kickers Obertshausen	14	2	2	10	14:36	8
18. TSV 07 Höchst	14	2	1	11	9:38	7

Die nächsten Spiele: So., 15.00: Höchst – Großkrotzenb., TGM/SV Jügesheim – Gelnhausen, Kl.-Krotzenburg – TGS Jügesheim, Altenhaßlau/Eid. – Mühlheim, Hochstadt – Nidda, Rosenhöhe OF – Obertshausen, Dietzenbach – 1960 Hanau, Marköbel – Bischofsheim, Dietesheim – Erlensee.

Gruppenliga Frankfurt West

FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein	4:0
SC Dortelweil – FC O. Fauerbach	1:2
SV Nieder-Wöllstadt – KSV Klein-Karben	5:2
FG Seckbach – TSV Vatanspor HG	0:1
TSG Nieder-Erlenbach – SV Gronau	1:4
SG Bornheim/GW Ffm – VfB Petterweil	9:0
Usinger TSG – SG Ober-Erlenbach	2:1
TuS Merzhausen – Spvgg Griesheim	0:3

1. TSV Vatanspor	14	10	3	1	38:15	33
2. Usinger TSG	12	10	2	0	30:3	32
3. FC O. Fauerbach	12	9	1	2	27:12	28
4. Spvgg Griesheim	14	7	2	5	42:29	23
5. TSG Nieder-Erlenbach	13	7	2	4	16:18	23
6. SG Bornheim/GW	12	6	4	2	40:17	22
7. FC Neu-Anspach	12	6	3	3	28:20	21
8. SG Ober-Erlenbach	12	4	3	5	14:15	15
9. SC Dortelweil	12	3	4	5	20:16	13
10. FG Seckbach	13	3	4	6	13:15	13
11. SV Gronau	14	3	4	7	22:32	13
12. Königstein	11	4	0	7	16:26	12
13. SV Nieder-Wöllstadt	12	3	2	7	10:24	11
14. TuS Merzhausen	14	3	1	10	16:36	10
15. VfB Petterweil	13	3	1	9	15:52	10
16. KSV Klein-Karben	12	1	2	9	12:29	5

DIE LAGE

Der KV Mühlheim verteidigte in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost mit einem hart umkämpften 2:1-Erfolg gegen den FC Hochstadt seine am Donnerstagabend mit einem 2:1-Sieg im Nachholspiel in Höchst errungene Tabellenführung. Viktoria Nidda siegte zuhause ebenfalls knapp (3:2 gegen die SG Rosenhöhe) und bleibt dem Spitzenreiter auf den Fersen. Im Gegensatz zum FSV Bischofsheim. Die „Frösche" ließen beim 2:2 gegen Dietesheim erneut wichtige Punkte liegen. Schlusslicht TSV Höchst bejubelte beim 1:0-Erfolg in Erlensee die ersten Auswärtspunkte, während der FC Gelnhausen nach dem 1:5 daheim gegen Klein-Krotzenburg im Tabellenkeller festklebt. Die SG Altenhaßlau/Eidengesäß spielte bei der TGS Jügesheim (2:2) das vierte Mal in Folge unentschieden. (fs)

TORSCHÜTZENLISTE

1. Jannik Jung (Viktoria Nidda)	23
2. Emanuel Becker (FSV Bischofsheim)	12
3. Domenico Capone (Großkrotzenburg)	10
Kevin Schwarzer (SG Marköbel)	10
Ilker Bicakci (FC Hochstadt)	10
6. Sebastian Popp (Großkrotzenburg)	9
Michele Moscelli (SC 1960 Hanau)	9
Serhat Yildiz (SC 1960 Hanau)	9
9. Patrick Schreiber (FSV Bischofsheim)	8
Marius Pentz (FC Dietzenbach)	8
11. Thomas Wirsing (FC Gelnhausen)	7
Kevin Kuhl (Viktoria Nidda)	7
Danny Hucke (FSV Bischofsheim)	7
14. u.a. Metin Oymak (FC Hochstadt)	6
Marc Züge (TGS Jügesheim)	6
Mitja Ciszewski (Altenhaßlau/Eidengesäß)	6
Christopher Knopp (1. FC Erlensee)	6

GRUPPENLIGA FRANKFURT OST – DIE WEITEREN SPIELE

1960 Hanau – Marköbel 1:2 (0:2): In den letzten zehn Minuten kassierten die Hausherren insgesamt drei Feldverweise. – **Tore:** 0:1 und 0:2 Kevin Schwarzer (28./FE/45.+1), 1:2 Serhat Yildiz (58.). **Vorkommnisse:** Rote Karte für Hanau Shima (80.). Gelb-Rote Karten für die Hanauer Petrovci (83.) und Gassem (85.). **Beste:** geschlossen / Kuhl, Heere.

Bischofsheim – Dietesheim 2:2 (0:0): Der FSV Bischofsheim rettete mit zwei Last-Minute-Treffern noch einen Punkt. – **Tore:** 0:1 Maximilian Herbert (52.), 0:2 Marcel Reichl (66.), 1:2 Emanuel Becker (90.), 2:2 Patrick Schreiber (90.+3). **Vorkommnis:** Rote Karte für Bischofsheims Schönherr (90.+5). **Beste:** Liuzzu, Becker / R. Mitsopulos, Herbert.

Großkrotzenburg – TGM/SV Jügesheim 8:2 (2:1): Die TGM/SV Jügesheim kassierte in diesem Spiel genauso viele Gegentreffer wie in 13 Spielen zuvor. – **Tore:** 0:1 Mehmet Bayraktaroglu (2.), 1:1 Domenico Capone (19.), 2:1 Eigentor da Silva (22.), 3:1 Sebastian Popp (55.), 4:1 Tobias Kühn (58.), 5:1 Domenico Capone (64./FE), 6:1 Robin Prey (69.), 7:1 Sebastian Popp (77.), 8:1 Domenico Capone (82.), 8:2 (90./FE) Florent Hajzeray. **Vorkommnis:** Verschossene Foulelfmeter des Jügesheimer Bayraktaroglu (22./55.). **Beste:** Popp, Althaus / -.

Mühlheim – Hochstadt 2:1 (2:1): Mit einer Kopfballverlängerung gelang Benjamin Braus in der 40. Minute der Siegtreffer. – **Tore:** 1:0 Domenico Di Rosa (14.), 1:1 Metin Oymak (37.), 2:1 Benjamin Braus (40.). **Beste:** Nocerino, Di Rosa / Westenburger, Außenhof.

Obertshausen – Dietzenbach 1:0 (0:0): „Die glücklichere und agilere Mannschaft hat gewonnen", fasste Kickers-Sprecher Siggi Herth den Spielverlauf zusammen. – **Tor:** 1:0 Nicolas Geyer (80.).

Nidda – Rosenhöhe Offenbach 3:2 (2:0): Nach 0:2-Rückstand drehte die SG Rosenhöhe in Nidda auf und war drauf und dran, das Spiel zu drehen. Bis Diedrich in der 84. Minute den glücklichen 3:2-Heimsieg des Tabellenzweiten perfekt machte. – **Tore:** 1:0 Jannik Jung (6.), 2:0 Sascha Roloff (17.), 2:1 Eigentor Möller (53.), 2:2 Christian Rüger (67.), 3:2 Sven Diedrich (84.). **Beste:** geschlossen / Rüger, F. Egerer. (fs)